

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Fraktion im Rat der Stadt Göttingen  
Geschäftsführung: Christina Urlaub | Ina Jacobi  
Hiroshimaplatz 1 – 4, 37083 Göttingen  
☎0551 400 2784 | ☎0551 400 2785  
✉grueneratsfraktion@goettingen.de

PARTEI und Volt –Ratsgruppe  
Büroleitung: Lisa Balkenhol  
Hiroshimaplatz 1 – 4, 37083 Göttingen  
☎0551 400 3077  
✉parteiundvolt-ratsgruppe@goettingen.de

Antrag zur Sitzung des Rats  
am 18. März 2022

Göttingen, 18. März 2022

## Mobilitätswende auf dem Albaniplatz

*Der Rat möge beschließen:*

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Planung und Grundstücke vom 24.02.2022 zu Teilhaushalt 61, 5110100 Raumordnung Bauleitplanung und Fachplanung, Seite 513 des Haushaltsplanentwurfs 2022:

„Der Bau einer Tiefgarage im Bereich des Albani-Platzes wird geprüft. Der Albani-Platz bleibt als innenstadtnaher Parkplatz erhalten, sollte der Bau einer Tiefgarage aus finanziellen oder bautechnischen Gründen nicht möglich sein.“

wird wie folgt ersetzt:

**„Die Umgestaltung des Albaniplatzes in einen urban geprägten Begegnungsort für die kulturelle und gesellschaftliche Nutzung. (analog zu den bereits erfolgten Planungen) soll zeitlich direkt im Anschluss an die Sanierung der Stadthalle erfolgen. Dafür wird der Platz in einen verkehrssamen Shared Space Bereich mit Schrittgeschwindigkeit vor allem für den Anlieferverkehr umgestaltet. [...] Auf den Bau einer Tiefgarage unter städtischer Regie am Albaniplatz werden wir verzichten (Kostensparnis: ca. 10 Mio. Euro). [...] Wir wollen die sanierte Stadthalle besser an das bestehende Busnetz anschließen und streben deshalb zu ihrer Wiedereröffnung die Einrichtung einer regulär im Netzplan verankerten Nord-Süd-Tangential-Buslinie an, die auch den Albaniplatz bedient. Zugleich soll es einen Veranstaltungs-Shuttle-Service von peripheren Parkplätzen (z.B. Jahnstadion, Schützenplatz, Parkhaus Weender Krankenhaus/Klinikum) zur Stadthalle und dem DT geben.“**

### **Begründung:**

Gemeinsam mit der SPD hat die GRÜNE Fraktion sich in den vergangenen Jahren auf den Weg zur Mobilitätswende gemacht. An die Kernsanierung der Stadthalle knüpften sie die Bedingung einer nachhaltigen Umfeldgestaltung. Der Albaniplatz sollte von Autos befreit werden, Begegnung ermöglichen und gerade in den Sommermonaten eine Kulisse für Outdoor-Events sein. Wir beantragen nichts anderes als das, was GRÜNE im Mai 2019 mit der SPD vereinbart haben. Der Text beinhaltet Auszüge der Punkte 1, 2 und 6 der Vereinbarung, einzusehen hier: [https://www.gruene-goettingen.de/userspace/NS/kv\\_goettingen/Dateien/Ratsfraktion/PDF/Positionspapiere/19\\_05\\_16\\_Stadthalle\\_1.pdf](https://www.gruene-goettingen.de/userspace/NS/kv_goettingen/Dateien/Ratsfraktion/PDF/Positionspapiere/19_05_16_Stadthalle_1.pdf)

Die Änderungen der CDU, der die Innenstadt in das Leitbild der autogerechten Stadt aus den 70er Jahren zurückkatapultiert, wollen wir mit unserem Antrag rückgängig machen, um auf dem Pfad der Mobilitätswende zu bleiben. Wir brauchen Mobilitätsfreiheit für alle, eine gute ÖPNV-Anbindung der Stadthalle, statt den Albaniplatz weiterhin mit Blech vollzustellen.